

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr  
Klimaschutz und Umwelt  
- IV E -

Berlin, den 07. Januar 2025  
Telefon 9(0) 25 -1542  
Oktay.Yurdakul@SenMVKU.berlin.de

**1694 B**

An den

Vorsitzenden des Hauptausschusses

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über

Senatskanzlei - G Sen -

**Gefährdungspotenzial für U-Bahn-Tunnel durch Neubau; hier nachbarschaftliche Vereinbarungen**

63. Sitzung des Hauptausschusses am 12. Juni 2024

Vertraulicher Bericht SenMVKU - IV E - vom 07. September 2023, rote Nr. 1694

67. Sitzung des Hauptausschusses am 13. November 2024

Bericht SenMVKU - IV E - vom 31. Juli 2024, rote Nr. 1694 A

Der Berichtsauftrag des Hauptausschusses bezieht sich rein auf technische Angelegenheiten, die keine Auswirkungen auf den Haushalt haben.

Der Hauptausschuss hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„SenMVKU  
wird gebeten, dem Hauptausschuss bis zum 31.01.2025 den aktuellen Stand der Auseinandersetzung mit Covivio, der Ursachenermittlung und der Klärung der Haftung darzustellen.“

Beschlussempfehlung

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Hierzu wird berichtet:

Die BVG befindet sich gegenwärtig mit der Covivio Alexanderplatz S.á.r.l. und der Implenia Civil Engineering GmbH (ehemals: Implenia Spezialtiefbau GmbH) im selbständigen Beweisverfahren (vgl. §§ 485 ZPO ff.).

Das selbständige Beweisverfahren soll im hiesigen Fall durch Sachverständigenbeweis unter dem Aspekt der Prozessbeschleunigung Tatsachen, Ursachen, Umstände schnell klären und dient zur grundsätzlich gerichtsfesten Feststellung von Beweisen und Verantwortlichkeiten.

Diese Feststellungen wiederum sind wichtig, um beurteilen zu können, inwieweit die Covivio Alexanderplatz S.á.r.l. und die Implenia Civil Engineering GmbH der BVG aus Vertrag (Nachbarschaftliche Vereinbarung) und/ oder Gesetz haften.

Es geht somit darum, die haftungsbegründenden Umstände zu ermitteln und beweisbar zu machen.

Dazu hat der gerichtlich bestellte Gutachter, Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Moormann, die Gerichtsakte überstellt bekommen und nunmehr seine Arbeit aufgenommen. Am 30.10.2024 fand dazu bereits mit allen involvierten Parteien des Beweisverfahrens ein Ortstermin am Alexanderplatz statt.

Erst wenn Herr Prof. Moormann sein abschließendes Gutachten erstellt hat, werden Aussagen zur Haftung der Covivio Alexanderplatz S.á.r.l. und die Implenia Civil Engineering GmbH getroffen werden können.

In Vertretung

Johannes Wieczorek

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt